

NEWSLETTER

Deutsche Gesellschaft e. V.



NEUES AUS DEM MOSSE PALAIS

Berlin,

17.12.2010

Das Jubiläumsjahr „20 Jahre Deutsche Einheit“ und „20 Jahre Deutsche Gesellschaft e. V.“ geht zu Ende – für uns ein ereignisreiches Jahr. Bevor wir uns den Highlights der letzten Herbstmonate widmen, wünschen wir allen Leserinnen und Lesern

ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Politik & Gesellschaft

- **Deutsch-deutsche Partnerschaften von Städten, Landkreisen und Gemeinden als Gestalter der deutschen Einheit**



Dr. Thomas de Maizière auf dem
Partnerschaftskongress

Am 27. und 28. September 2010 führte die Deutsche Gesellschaft e. V. im Auftrag des Bundesministers des Innern und Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer Dr. Thomas de Maizière einen zweitägigen Partnerschaftskongress in Berlin (in den Räumlichkeiten der Allianz-Repräsentanz, Pariser Platz 6, 10117 Berlin-Mitte) durch. An der Veranstaltung zum Thema „Deutsch-deutsche

Partnerschaften. Städte, Landkreise und Gemeinden als Gestalter der deutschen Einheit“ nahm der Bundesminister sowie viele weitere Gäste teil.

Akteure, Wissenschaftler, Politiker und Experten diskutierten die Ergebnisse der im Vorfeld in Auftrag gegebenen wissenschaftlichen Studie zu den deutsch-deutschen Partnerschaften.

Die Ergebnisse der Studie wurden auf dem Kongress erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Neben einer historischen Rückschau standen die kommunal- und regionalpolitischen Erfahrungen der letzten 20 Jahre im Mittelpunkt. Best-Practice-Beispiele von Städtepartnerschaften wurden gewürdigt, die Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, über ihre ganz persönlichen Erfahrungen zu berichten.

Weitere Infos unter: www.deutsch-deutsche-partnerschaften.de

- **Förderung des nationalen Zusammenhaltes**

20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit – die Jahrestage, die zu einer Bilanz einladen. In einem facettenreichen Projekt richtete sich die Deutsche Gesellschaft e. V. an eine breite Öffentlichkeit, um Fragen rund um dieses Thema zu diskutieren.

Aus der Auseinandersetzung mit den menschenverachtenden Systemen der Vergangenheit erwächst eine Verantwortung für die Zukunft. Dieser Verantwortung stellte sich die Deutsche Gesellschaft e. V. in Rahmen des Projektes „Förderung des nationalen Zusammenhalts“, das aus drei verschiedenen Modulen bestand.



(v.l.n.r.) Prof. Dr. Eckhard Jesse, Günter Nooke, Dr. Sabine Bergmann-Pohl und Dr. Andreas H. Apelt auf dem Hearing (Modul 1)

1. Forum innere Einheit 2010

Viermal traf sich im Europasaal der Deutsche Gesellschaft e. V. ein kleiner Expertenkreis und erörterte Fragen zum Zustand der inneren Einheit. In einem öffentlichen Hearing am 23. November 2010 wurden die Ergebnisse der Arbeit aus den vier Expertenforen der interessierten Öffentlichkeit und den Medien zur Diskussion gestellt.

Die ausführlichen Thesenpapiere finden Sie unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/foerderung-des-nationalen-zusammenhaltes/forum-innere-einheit>



(v.l.n.r.) Dr. Heike Tuchscheerer, Prof. Dr. Gerhard Ritter, Dr. Udo Bartsch, Jürgen Engert, Prod. Dr. Peter Brandt, Dr. Andreas H. Apelt, Dr. Steffen Kröhnert

2. Symposium „Von der Volkskammerwahl zur Deutschen Einheit – Voraussetzungen, Bedingungen, Verlauf“



(v.l.n.r.) Ralf Fücks, Dr. Lothar de Maizière, Jacqueline Boysen, Prof. Dr. Richard Schröder

Am 2. Dezember 2010 fand in unserem Europasaal ein öffentliches eintägiges Symposium statt, in dem es uns gelang die thematischen Schwerpunkte der Jubiläumsjahre zu vertiefen.

Details unter:<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/foerderung-des-nationalen-zusammenhaltes/symposium-demokratie-braucht-erinnerung-zukunft-braucht-demokratie>

3. Seminarreihe „Vollendung der inneren Einheit“

Bundesweit führte die Deutsche Gesellschaft e. V. Vorträge und Diskussionen zum Thema „Freiheit und Einheit“ vor dem Hintergrund der Friedlichen Revolution und der deutschen Wiedervereinigung durch.

Eine Übersicht finden Sie unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/foerderung-des-nationalen-zusammenhaltes/3.-modul-seminarreihe-zum-thema-2010-vollendung-der-inneren-einheit>

• Podiumsdiskussion zum Freiheits- und Einheitsdenkmal

Die Deutsche Gesellschaft e.V. informiert seit Jahren mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Hearings über die Entstehung eines Freiheits- und Einheitsdenkmals, das auf der Berliner Schlossfreiheit errichtet werden soll.



Podiumsdiskussion in Düsseldorf

Am 3. Oktober 2010, dem 20 Jahrestag der Deutschen Einheit, präsentierte Kulturstaatssekretär Bernd Neumann im Martin Gropius Bau (Berlin) die drei Siegerentwürfe des Gestaltungswettbewerbs für das geplante Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in die Diskussion mit einzubeziehen, lud die Deutsche Gesellschaft e. V. bundesweit zu Diskussionsabenden ein.

An zehn Orten fanden Podiums-/Publikumsdiskussion statt; Details finden Sie unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/initiative-zur-errichtung-eines-nationalen-freiheits-und-einheitsdenkmals>

- **„Freiheit ist ...“ Workshops für Jugendliche zum Thema Freiheit und Einheit**

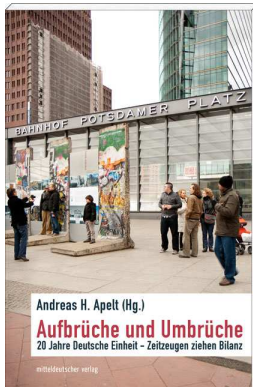


Workshop „Freiheit ist ...“ mit DG-Referent Alesch Mühlbauer

Schülerinnen und Schüler haben auch in diesem Jahr die Möglichkeit, an eintägigen Workshops teilzunehmen, die die Begriffe Freiheit und Einheit in Bezug auf die deutsch-deutsche Geschichte thematisieren. Wissen über die DDR-Geschichte, die Ereignisse der Friedlichen Revolution, den Mauerfall und den Prozess der Wiedervereinigung wurde vermittelt, um den Teilnehmern die historische Dimension dieser Begriffe verständlich zu machen und ihnen eine individuelle Definition beider Begriffe aus heutiger Sicht zu ermöglichen. Ausgewählte Zitate wurden auf Postkarten gedruckt.

Kultur & Geschichte

- **Neu erschienen: Aufbrüche und Umbrüche. 20 Jahre Deutsche Einheit – Zeitzeugen ziehen Bilanz**



Mit der Friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung verbanden die Menschen in Deutschland große Hoffnungen. Was ist in 20 Jahren gelebter deutscher Einheit aus ihren Vorstellungen, Erwartungen, Sehnsüchten und Wünschen geworden?

In diesem Dokumentationsband erzählen Zeitzeugen ihre Geschichte – bewegende Berichte, authentische Momentaufnahmen und persönliche Kommentare.

Herausgegeben von Andreas H. Apelt im Auftrag der Deutschen

Gesellschaft e. V., Mitteldeutscher Verlag, Halle 2010, 9,90 €

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums des Innern.

Zu bestellen:

Mitteldeutscher Verlag

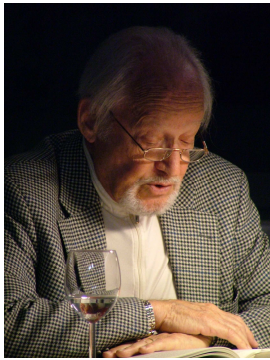
info@mitteldeutscherverlag.de

Telefon: 0345 - 2 33 22 - 0

Telefax: 0345 - 2 33 22 - 66

Infos zu Gesamtprojekt und Lesungen unter: <http://www.aufbrueche-umbrueche.de>.

- **Lesereihe „Revolution erlesen“**



Hans Bergel liest im Europasaal

Mit der Lesereihe „Revolution erlesen“ würdigt die Deutsche Gesellschaft e. V. die Geschehnisse des Revolutionsjahres 1989, die die deutsche Wiedervereinigung zur Folge hatten, literarisch und künstlerisch. Bekannte Autoren beleuchten die Jahre 1989 und 1990 aus der Perspektive von Zeitzeugen – ein authentischer Zugang zur Geschichte, der sie erfahrbar macht. Im November lasen in unserem Europasaal Hans Bergel und Bruni Adler.

Infos unter: <http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/kulturgeschichte/projekte-und-veranstaltungen/revolution-erlesen>

- **„Werkstatt Einheit“ – Studentenforum in Berlin**



Teilnehmende des Studentenforums

Die Deutsche Gesellschaft e. V. veranstaltete vom 18. bis zum 19.11. 2010 ein Studentenforum mit dem Titel „Werkstatt Einheit“.

Zu dem Studentenforum waren Student/innen aus allen Bundesländern aufgerufen, Zukunftsvisionen zur Frage nach

den Gemeinsamkeiten der Einheit zu entwerfen. Das

Forum war interdisziplinär angelegt und berücksichtigte nicht nur verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, sondern bezog auch den Blickwinkel von prominenten Beobachtern des Zeitgeschehens mit ein. Zusammengefasst werden die Arbeitsergebnisse in einer Publikation, einem „Weißbuch deutsche Einheit“.

Infos unter: <http://www.werkstatt-einheit.de>



Jens Jessen (ZEIT-Redakteur) leitet Diskussion auf dem Studentenforum

- **„Es schläft ein Lied in allen Dingen“ – Erzählkultur in Ost- und Südosteuropa**



Norbert Kober im Lenau-Haus Pécs

Ein Erzählerteam, bestehend aus zwei Berufserzählern von der Erzählakademie München (Dr. Norbert Kober und Helga Gruschka), hat Anfang Oktober in Pécs, der Europäischen Kulturhauptstadt 2010, Erzählabende, Workshops, Erzählfestivals veranstaltet. In Schulen, Kindertagesstätten,

Sozialeinrichtungen für Jugendliche, Waisenhäuser, Bibliotheken sowie sonstigen Einrichtungen werden die Berufserzähler auch im Frühjahr 2011 in Oppeln (Polen) und Klausenburg (Rumänien) ihre Kunst präsentieren und einer breiten Öffentlichkeit die Unmittelbarkeit des Erzählens nahe bringen.

Infos unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/kultur-geschichte/projekte-und-veranstaltungen/201ees-schlaeft-ein-lied-in-allen-dingen201c>

- **Publikationen des Freundeskreises**



In der Publikationsreihe „Schlösser und Gärten der Mark“ sind weitere Monographien erschienen: „Lietzen“, „Gadow“, „Neugattersleben“, „Wust“, „Hohenziweritz“ sowie der Reiseführer „Burgen, Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“, bebildert von Volkmar Billeb, in der zweiten Auflage.

Infos zu sämtlichen Exkursionen und Veröffentlichungen des Freundeskreises telefonisch werktags zwischen 10.00 und 15.00 Uhr (Tel. 030-88 412 266), auf der Homepage: <http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/kultur-geschichte/freundeskreise> oder per E-Mail: freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de

- **Talk am Salzufer bei Mercedes Benz: Wo steht Deutschland heute?**



Dr. Lothar de Maizière, Jürgern Engert
und Prof. Egon Bahr

Am Dienstag, 14. Dezember 2010 fand ein Podiumsgespräch mit Prof. Egon Bahr, Bundesminister a. D., und Dr. Dr. h. c. Lothar de Maizière, Ministerpräsident a. D., in der Mercedes-Welt am Salzufer statt.

„Architekt der Ostverträge“ der eine, „Ko-Autor des Einigungsvertrages“ der andere – mit Prof. Egon Bahr und Dr. Lothar de Maizière begegneten sich zwei Akteure der

Zeitgeschichte und reflektierten die gesellschaftspolitischen Entwicklungen nach 20 Jahren deutscher Wiedervereinigung.

EU & EUROPA

Infostände zu EU & Europa

Auch in diesem Jahr 2010 war das Europäische Informationszentrum Berlin mit über 100 Informationsständen in ganz Berlin unterwegs – auf Europafesten, Stadtteilständen, Familienevents, Kongressen, Tagen der offenen Tür, Messen und anderen Veranstaltungen informieren wir die Bürgerinnen und Bürger über die EU und die letzten Entwicklungen der europäischen Politik.

Infos unter:

www.eu-infozentrum-berlin.de/veranstaltungen/aktuelle-projekte-1/eu-informationsvents



- **Europa vor Ort**



(v.l.n.r.) Dr. Jens Jacob, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Jürgen Creutzmann, Mitglied des Europäischen Parlaments, mit den Teilnehmenden in Trippstadt

In diesem Jahr startete die Deutsche Gesellschaft e. V. mit ihrem neuen Projekt „Europa vor Ort“ durch. Interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden mit konkreten Ergebnissen der europäischen Politik (aus allen Bereichen: Arbeit und Soziales, Bildung, Umwelt, Forschung, Jugend und Familie, Kultur, Energie, Wirtschaft) konfrontiert – „vor Ort“: Die Teilnehmenden wurden direkt an den Projekt-Standort gebracht, wo sie sich unmittelbar von der Wirkung der EU überzeugen und kritisch diskutieren konnten.

20 Standorte wurden besichtigt.

Details unter: www.europavorort.de

- **Vorträge für Besuchergruppen**

Im Jahr 2010 empfingen wir wieder in unserem Veranstaltungsraum Besuchergruppen der Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Wir informierten die Gäste aus den Wahlkreisen der Abgeordneten über Themen wie: „Leben & Alltag in der DDR“; „Opposition und Widerstand im SED-Regime“; „Wir sind das Volk! Wir sind ein Volk“; „Von der friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“; „Europas Weg in die Freiheit“; „Das Freiheits- und Einheitsdenkmal“, und diskutierten mit Ihnen über weitere politische und europapolitische Fragestellungen.

AUSBLICK 2011:

Politik & Gesellschaft

- 30-teilige Workshopreihe „Freiheit ist...“ mit Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis 13.
- Konferenz "Von SED-Diktatur zum Rechtsstaat. Der Umgang mit Recht und Justiz in der DDR."Zweitägige Konferenz in Berlin.
- Zeitzeugengespräche "Neuanfang im Westen": Im Rahmen der Reihe "Demokratie braucht Erinnerung - Zukunft braucht Demokratie" veranstaltet die DG bundesweit 15 Gespräche mit Zeitzeugen an Schulen.
- Planspiel "Der zentrale runde Tisch in der DDR": In einem Planspiel schlüpfen Schüler in die Rolle von Teilnehmern des runden Tisches und entscheiden über die Zukunft des zerfallenden Staates. 10 Veranstaltungen bundesweit.

Kultur & Geschichte

- Lesung von Ana Blandiana und Hans Bergel aus dem Buch „Die Versteigerung der Ideen“ am 17. Februar
- Schülerprojekt „Spurensuche: Vergessene Gräber auf dem Friedhof Weißensee“
- Schülerprojekt „Stolpern interkulturell: Jüdisches Leben in drei Berliner Bezirken“
- Deutsch-französisch-polnische Gesangs- und Klavierakademie in Görlitz
- Lesereihe zu 50 Jahren Mauerbau „Der Mauerbau veränderte alles – überall. Sechs Schlaglichter auf das Leben mit der Mauer“
- Tagung: „Mittel- und Südosteuropäische Medientage“
- Wandergesellentreffen in Hermanstadt

EU & Europa

- Europapolitische Informationsarbeit im Rahmen der laufenden Tätigkeiten des Europäischen Informationszentrums
- Vorträge zu den Themen EU 2020, Klimaschutz und Energieeffizienz in der EU, Umsetzung des Vertrags von Lissabon
- Information der Bürgerinnen und Bürger zu Diskussion der EU-Förder- und Regionalpolitik sowie der Debatte über die nächste Förderperiode nach 2013 im Rahmen des Projekts der aktion europa "Europa vor Ort"

- Bundesweite Vortrags- und Exkursionsreihe "EU Boosts" zur Umwelt- und Klimaschutzpolitik der Europäischen Union
- Workshop- und Planspielreihe zum Instrument der Europäischen Bürgerinitiative
- Podiumsdiskussionen zum Europäischen Auswärtigen Dienst und zur Arbeitnehmerfreizügigkeit in Berlin, Brandenburg, Sachsen

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutsche Gesellschaft e. V.,

Telefon 030/88412 141, Fax 030/88412 223;

dg@deutsche-gesellschaft-ev.de; www.deutsche-gesellschaft-ev.de